

Model P4 Touch Paddle Keyer

Bedienungsanleitung

www.cwtouchkeyer.com

Fragen und Support

sales@cwtouchkeyer.com

Viele Operator haben sich ein preiswertes Touch Paddle mit integriertem Keyer auf einer einzigen Platine gewünscht. Darauf hin entstand diese einfach Platine, die nun als Bausatz vorliegt.

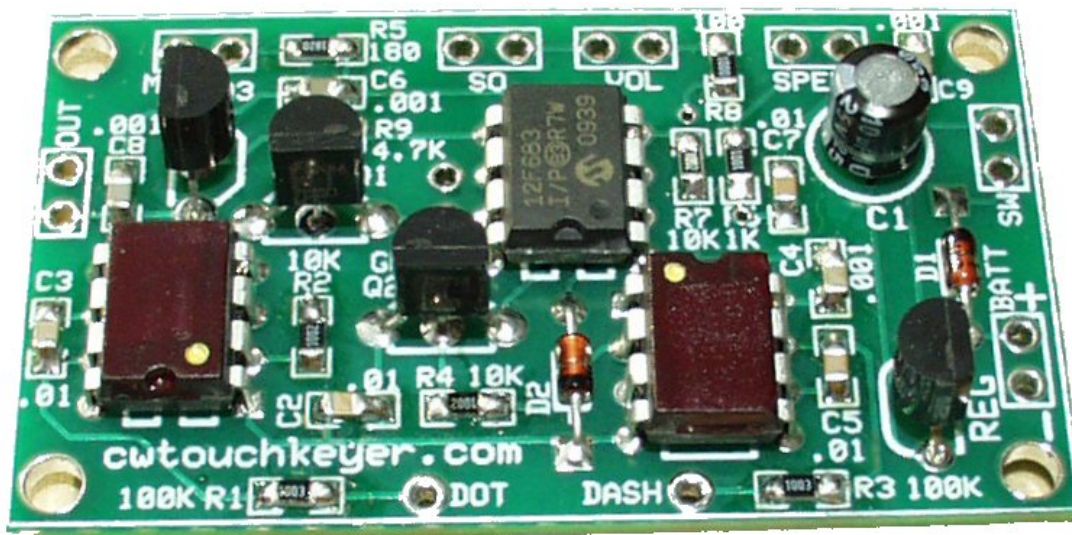
Der Ultra Lite Touch Paddle Keyer ist einfach und komfortabel zu bedienen.

Im Gegensatz zu Standard-Tasten oder Paddle, gibt es keine beweglichen Teile und keinen Metall-Metall-Kontakt, der störende Knackgeräusche verursacht.

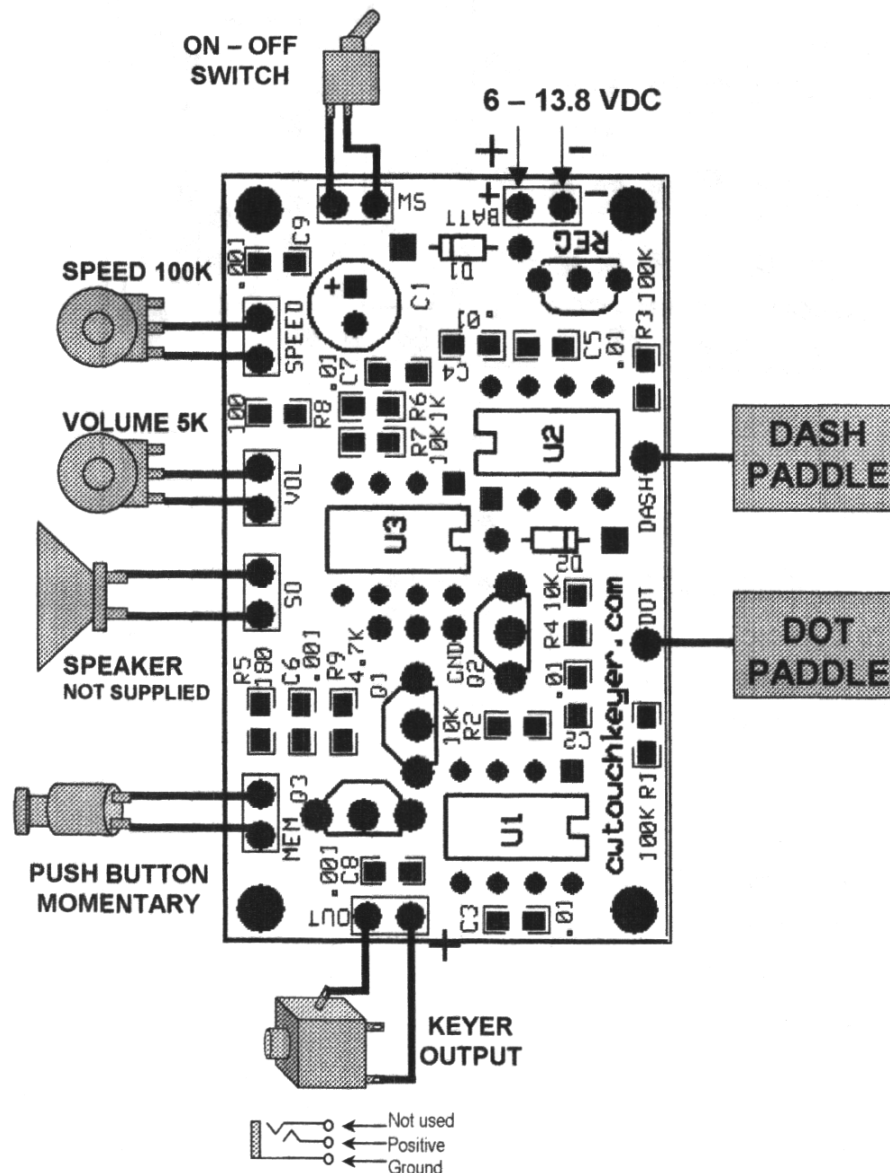
Du kannst einen beliebigen Gegenstand aus Metall verwenden und damit dein eigenes Paddledesign kreieren.

Der Ultra Lite Touch Paddle Keyer sendet perfekt getimte Punkte und Striche mit verstellbarer Geschwindigkeit von 5 bis 50 WPM.

Keyer und Touch Paddle befinden sich auf einer Platine, die 53 mm x 31 mm groß ist. Der Prozessor kann 42 Keyerfunktionen abarbeiten und verbraucht bei 6 bis 13 Volt DC aus dem Akku weniger als 2mA Strom im Standby.



Fertig bestückte Leiterplatine



- MEM** Taster für den Programmier-Modus. Wie der Keyer-Chip programmiert wird, findest du ausführlich in folgenden Anweisungen.
- Switch** Stromversorgungsschalter. Unten = Aus, Oben = An.
- Pwr** Spannungsbuchse, 2.1mm, 9 – 14 V Gleichspannung, Mittelpin ist Pluspol [+].
- Key Out** Zweidraht Ausgang zum Transceiver, 3.5mm Buchse, die Hülse ist Masse, die Spitze ist die Signalleitung, der Ring wird nicht verwendet.
- Spkr** Kann mit einem externen 8 Ω Lautsprecher oder NF Verstärker verbunden werden. Die Hülse ist Masse, Ring und Spitze werden miteinander verbunden. Dadurch wird eine größere Lautstärke erzeugt, als durch einen internen Mini-Lautsprecher.
- Speed** Die Tempooanpassung erfolgt mit dem Potentiometer. Diese ist ausgeschaltet, wenn die entsprechende Option im Programm Modus gesetzt wurde.

Das Modell P4 verbraucht weniger als 2 mA Strom im Standby-Modus und kann Spitzen bis zu 14 mA beim Senden über den internen Lautsprecher anfordern. Wird das Gerät an einen externen Lautsprecher angeschlossen kann die Stromaufnahme während der Programmierung bis zu 22 mA Spitze betragen und ist auch abhängig von der eingestellten Lautstärke.

Es wird empfohlen, bei Verwendung eines externen Lautsprechers, die Lautstärke stark zu reduzieren, um Energie zu sparen.

Hinweis: Wenn das Gerät zum ersten Mal eingeschaltet wird ertönt der Morsecode „FB“.

KEYER Bedienung

Bedienung: Generelle Anmerkungen zur Bedienung der Taster und Paddle, um den Keyer zu programmieren.

Um den Tasten verschiedene Funktionen zu geben, werden mehrere Tastenkombinationen benutzt. Da wären der MEM Taster, der **gedrückt und losgelassen [PAR]** oder **gedrückt und für 3-4 Sekunden gehalten** werden kann **[PAH]**. Weiterhin ergeben sich mehrere Kombinationen durch die drei Kontroll-Taster, Punkt **[DID]**, Strich **[DAH]** und Speicher **[MEM Taster]**.

Generell ist PAR vorgesehen für Aktionen, wie senden der Morsegeschwindigkeit oder senden einer Speichernachricht.

PAH wird für das Speichern der Einstellungen verwendet. Das sind unter anderem, ändern der Morsegeschwindigkeit ohne Potinutzung oder speichern einer Nachricht oder ändern des Iambic Mode.

Zur Anwendung kommen vier Menüs, um die verschiedenen Einstellungen zu realisieren.

Sie werden aktiviert durch PAH-Tastung des MEM Tasters allein oder zusammen mit Punkt- oder Strich Paddle oder beide Paddle gemeinsam.

Die Parameterauswahl geschieht durch Drücken entweder des Punkt- oder Strich Paddle. Dann wird man normalerweise eine entsprechende Antwort in Form eines Morsezeichens zu hören bekommen.

Die Auswahl ist dann abgeschlossen und man kehrt in den normalen Keyer-Modus zurück.

Im Allgemeinen kann der Operator einen Menüpunkt durch ein PAR überspringen. Der Operator kann sich aus einem Menü in den normalen Keyer Betrieb „befreien“, in dem er PAH [MEM] drückt, dann Punkt und Strich berührt und MEM loslässt.

Beachte, dass der Keyer Mithörton in der Tonhöhe für Keyer Befehle niedriger sein wird als die Menüführung oder das „FB“, das beim Einschalten ertönt. Die normale Tonhöhe für routinemäßige Aussendungen ist höher.

Tabelle mit den Keyer Tastenkombinationen

Menü 1		
Menüpunkt	PAR [drücken + loslassen]	PAH [drücken + halten]
MEM Taster	Sende TEXTspeicher 1	Speichere TEXTspeicher 1 und Baken Option
MEM Punkt +	Sende Tempo oder TEXTspeicher 3	Tempo mit Paddle setzen, Poti Option, Speicher TEXTspeicher 3
MEM Strich +	Sende CQ oder Rufzeichen	Tunen, Speichern Rufzeichen und CQ Option
MEM beides	Sende TEXTspeicher 2	Tunen, Speichern Rufzeichen und CQ Option

Wenn im folgenden Text von Punkt- oder Strich Paddle gesprochen wird, meine ich immer das berühren, antatschen [touch] der Punkt oder Strich Berührungsfläche. Es gibt ja kein mechanisches Paddle.

Einschalten

Eine halben Sekunde nach dem Einschalten meldet sich der Keyer über den Mithörton mit einem „FB“ und signalisiert den korrekten Betrieb.

Tempo auslesen

Das Tempo in WPM wird als Ton ausgegeben, wenn der MEM Taster gedrückt und gleichzeitig ein Punkt berührt und wieder losgelassen wird. Man drückt den MEM Taster und hält ihn, dann den Punkt berühren [touchen] und beide wieder loslassen.

PAH [MEM] + DIT Menü [PAR [MEM], um zum nächsten Menüeintrag zu gelangen]**Menü 2**

	Menüunkt	Berühre Punkt	Berühre Strich
S	Tempo mit Paddle verändern	Erhöht Tempo um 1 WPM	Verringert Tempo um 1 WPM
W	Wichtung	Erhöht „Wichtung“	Verringert „Wichtung“
P	Poti / Paddle Tempo Kontrolle	Tempoauswahl mit Poti	Tempoauswahl mit Paddle
C	Kalibrierung Poti Tempo	Beginn der Kalibrierung	Zurück zu den default Werten
TM	Dritter Textspeicher	Wählt den optionalen dritten TEXTspeicher, O? wird gesendet und der Speicher kann geschrieben werden.	Zurück zu zwei TEXTspeichern [default]
SO	Tempo [senden] AUS	Beendet Tempoausgabe	Beginnt Tempoausgabe [default]

S Tempo Einstellungen

Die Tastengeschwindigkeit kann mit dem Poti durch einfaches Drehen angepasst werden. Maximales Tempo sind ca. 50 WPM [250 BPM], langsamstes Tempo um die 5 WPM [25 BPM]. Beachte, dass das minimale Tempo durch Bauteiltoleranzen des zeitbestimmenden Kondensators beeinflusst werden kann. Sollte ein Tempo von 5 WPM genau gefordert werden, kann das Poti kalibriert werden, was später beschrieben wird. Die Einstellposition des Poti wird vom Prozessor kontinuierlich vor jeder Zeichenausgabe abgefragt. Dies ermöglicht dem Operator, das Tempo auch während der Zeichenausgabe zu verändern.

Wenn das Poti nicht angeschlossen wird, was möglich ist, wird ein Standard [default] Tempowert von 21 WPM eingestellt. Das Tempo kann nun nur über die Paddle verändert werden. Drücke PAH [MEM] Taster und berühre das Punkt Paddle. Nach 2 Sekunden gibt der Keyer ein „S“ aus, was für „speed set“ steht. Drücke den MEM Taster und du wechselst zum Menü, wo das Tempo eingestellt werden kann. Oder berühre das Punkt Paddle und das Tempo wird um 1 WPM erhöht und wird mit einem Punkt bestätigt. Berührst du das Strich Paddle verringert sich das Tempo um 1 WPM und es ertönt ein Strich. Du kannst so das Tempo kontinuierlich durch Berühren der Paddle verändern.

Beachte, dass, wenn der Keyer an seine Tempogrenzen gelangt, entweder 5 oder 50 WPM, das Tempo in die entgegengesetzte extreme Geschwindigkeit wechselt. Durch kurzes drücken auf den MEM Taster wird das Menü verlassen und das eingestellte Tempo wird über den Mithörton in CW ausgegeben. Im SO Menüpunkt wird erklärt, wie diese Tempoausgabe ausgeschaltet werden kann.

W Wichtung

Normalerweise gibt der Keyer-Chip die Punkte und Striche in einem Verhältnis von 1:3 aus. Die W Menüoption ermöglicht dem Operator dieses Verhältnis zu ändern. Durch berühren des Strich Paddle kommt es zu einer Verkürzung der Wichtung, wodurch sowohl die Punkte als auch Striche um 0,8% einer Punktlänge verändert werden. Ein N wird gesendet, um den Operator die Richtung der Wichtungsänderung mitzuteilen. Durch berühren des Punkt Paddle erhöht sich die Wichtung von Punkt und Strich um etwa 0,8% und wird mit einem A quittiert. Gleichzeitiges berühren der Paddle setzt die Wichtung auf 0 und das Verhältnis von 1:3 ist wieder hergestellt. Die Prozedur wird durch Drücken des PAR [MEM] Tasters beendet. Die maximale Wichtung liegt bei etwa 50% der derzeitigen Punktlänge, insgesamt 63 Schritte höhere oder niedrigere Wichtung sind möglich.

P Poti oder Paddle Tempokontrolle

Wenn der Keyer versehentlich in den Betriebsmodus „Tempokontrolle durch Paddle“ geraten ist, kann er hier durch Berühren des Punkt Paddle zurückgesetzt werden.

C Kalibrieren des Potis zur Temporegelung

Durch Bauteiltoleranzen des Kondensators und Potis ist es möglich, dass die maximale Einstellung des Potis als Mindesttempo von 5 WPM nicht erreicht werden kann. Dieses Menü kann die Toleranzen ausgleichen und speichert den aktuellen Kalibrierwert. Vergewissere dich vor dem Menüaufruf, dass sich das Poti am Anschlag der langsamen Temposeite befindet. Erst dann berühre das Punkt Paddle. Du hörst ein oder mehrere Zeichen und kehrst dann in den normalen Betriebszustand zurück. Hast du versehentlich die Kalibrierung mit der Potistellung oberhalb der Mitte durchgeführt, kann der Prozessor in den Paddle Modus gesprungen sein. Es

wird nicht möglich sein, die Tempokontrolle zu verlassen, weil der Kalibrierungswert zu gering ist. Durch Berühren des Strich Paddle wird der Defaultwert als Kalibrierwert verwendet und du kannst wieder mit der Tempokontrolle des Poti arbeiten.

TM dritten TEXTspeicher [aktivieren / speichern / deaktivieren]

Diese Option aktiviert, speichert oder deaktiviert einen optionalen dritten TEXTspeicher. Der TEXTspeicher wird dann in zwei 40 Zeichen große Speicher geteilt. Der dritte ist nun das, was mal die zweite Hälfte des Rufzeichen Speichers war. Dieser neue dritte Speicher wird ausgewählt durch gleichzeitiges Drücken des MEM + Punkt PAR Paddle. Speichere den Text genauso wie die anderen Textspeicher. Drücke entweder das Punkt oder Strich Paddle, um das Menü zu verlassen.

SO Speed (senden) AUS

Mit Berühren des Punkt Paddle wird die Ausgabe des Tempos am Ende der Tempoeinstellung ausgeschaltet. Das Strich Paddle schaltet die Ausgabe wieder ein.

Aufnehmen der Rufzeichen Speicher oder das Menü

Ein Rufzeichen, oder mehrere Speicher von bis zu 80 Zeichen können aufgezeichnet werden. Aber nur 40 Zeichen, wenn TM verwendet wird. Dies kann für lange portable Rufzeichen nützlich sein, wie WB9XXX / 9 oder OE6ZZZ / KH6. Das Rufzeichen Speichermenü wird durch Drücken und Halten des MEM Tasters und gleichzeitiges Berühren, ca. 2 Sekunden, des Strich Paddle aufgerufen. Normalerweise drückt man den MEM Taster und berührt dann das Strich Paddle.

PAH [MEM] + DAH Menü

[PAR [MEM], um zum nächsten Menüeintrag zu gelangen]

Menü 3

	Menüpunkt	Berühre Punkt	Berühre Strich
TU	Abstimm Mode AN / AUS	Start / Ende Abstimmung	Weiter zum Untermenü 4
CL	Schleifen Mode AN / AUS	Schleifenmode AN	Schleifenmode AUS [default]
?	Speicher Rufzeichen	Speichert Punkt	Speichert Strich
CS	CQ Auswahl	Erhöht CQ Sendung um 1	Verringert CQ Sendung um 1
Q	/ QRP nach letztem Rufzeichen	Auswahl / QRP	Ausschalen / QRP [default]
RP	Wiederholung CQ und Rufzeichen	Erhöhung CQ und Rufzeichen um 1	Verringerung CQ und Rufzeichen um 1
CR	Rufzeichen Wiederholungen	Erhöht Rufzeichenausgabe um 1	Verringert Rufzeichenausgabe um 1
PS	PSE nach CQ	PSE nach CQ Einschalten	PSE nach CQ ausschalten [default]

TU Tune-Modus

Nach Drücken PAR [MEM] Taster sendet der Keyer ein „TU“. Berühre, aber nicht halten, das DIT Paddle und der Keyer beginnt einen Dauerträger auszugeben [Tune]. Verlasse den TUNE Mode mit Punkt oder Strich. Der TUNE Modus kann auch nach der 5 PunktStrich Methode eingeschaltet werden. Siehe Anmerkungen am Ende der Beschreibung. Die TUNE Zeit dauert etwa 15 Sekunden.

CL CQ Wiederholungsmodus

Nach 2 Sekunden sendet der Keyer ein CL. Berühre das Punkt Paddle, um in den CQ Schleifen Modus zu gelangen. Drücke MEM zusammen mit dem Strich Paddle und die CQ Sequenz beginnt. Zwischen den CQ Rufen wird eine Pause eingefügt, deren Länge von der Einstellung im Baken Menü [D] übernommen wird. Berühre das Strich Paddle um den CQ Schleifen Modus zu verlassen. Dann wird mit MEM und Strich Paddle die CQ Sequenz für einen Durchgang gestartet.

? Rufzeichen speichern

Das Rufzeichen kann jetzt aufgenommen werden. Wenn du fertig bist, drücke den MEM Taster. Der Prozessor quittiert mit „RK“. Die Eingabe wird automatisch beendet, wenn 80 Zeichen erreicht wurden. Der Speicherinhalt bleibt auch nach einer Stromabschaltung erhalten [EEPROM]. Wenn der dritte TEXTspeicher aktiviert wurde, wird er überschrieben, da er ab dem 41sten Zeichen beginnt.

CS CQ wählen

Die Anzahl der gegebenen CQ's innerhalb einer CQ + Rufzeichen Folge, kann zwischen 0 und 7 variieren. Drücke PAR und berühre das Strich Paddle und die Ausgabe von CQ's verringert sich um 1. Drücke PAR und berühre das Punkt Paddle und die Ausgabe erhöht sich um 1. PAR MEM Taster allein verlässt das Menü und die Nummer der CQ Anzahl wird ausgegeben. Erhält man die Anzahl über 7, beginnt die Zählung wieder mit 1. Der Reset Wert [default] ist 4 CQ's.

Q / QRP nach dem letzten Rufzeichen

Diese Option ermöglicht es dem Operator ein / QRP an das letzte Rufzeichen eines CQ Rufs zu hängen. Zum Beispiel: CQ CQ CQ CQ DE WB9XXX WB9XXX/QRP K. Drücke das Punkt Paddle, um die /QRP Option einzuschalten und wenn das Strich Paddle gedrückt stellt sich der Standard Wert [default] ein, kein Anhang. Der Keyer sendet einen Punkt oder Strich und verlässt das Menü.

RP Wiederholen der CQ + Rufzeichen senden

Die Anzahl der Aufrufwiederholungen von CQ + Rufzeichen kann von 1 bis 4 variiert werden. Standardwert [default] ist 1. PAR und Strich verringert die Anzahl der Aufrufe CQ + Rufzeichen um 1. PAR und Punkt erhöht die Zahl der Aufrufe von CQ + Rufzeichen um 1. Mit PAR [MEM] verlässt man das Menü und der Prozessor informiert dich über die Anzahl der Wiederholungen. Die Einstellungen werden rotierend begrenzt, nach dem Wert 4 kommt wieder der Wert 1 [aufwärts] und nach der 1 die 4 [abwärts].

CR Callsign wiederholen

Die Anzahl der Rufzeichen, die während eines CQ Rufs gesendet werden, kann von 1 bis 4 variiert werden. Standardmäßig [default] sind 2 Wiederholungen eingestellt. PAR und Strich verringert die Anzahl der Rufzeichenwiederholungen um 1. PAR und Punkt erhöht die Anzahl der Rufzeichenwiederholungen um 1. Mit PAR [MEM] verlässt man das Menü und informiert dich über die Anzahl der Rufzeichenwiederholungen. Die Einstellungen werden rotierend begrenzt, nach dem Wert 4 kommt wieder der Wert 1 [aufwärts] und nach der 1 die 4 [abwärts].

PS PSE CQ Mode

Durch ein Druck auf den MEM Taster gelangt man nach PS. Berühre das Strich Paddle und der PSE CQ Mode ist angeschaltet. Es wird ein PSE gesendet bevor das abschließende K in der CQ-Sequenz ausgegeben wird. Berühre das Strich Paddle und PSE Aussendung in der CQ-Sequenz ist wieder ausgeschaltet. Das ist die [default] Vorgabe.

[PAR [MEM], um zum nächsten Menüeintrag zu gelangen] kommend von TU Menü aus Menü 3

Menü 4

	Menüpunkt	Berühre Punkt	Berühre Strich
TO	Time OUT AN / AUS	Autoabschaltung EIN	Autoabschaltung AUS
SP		Eingeschaltet EinarmPaddle	EinarmPaddle ausgeschaltet [default]
H	Halbe PAH Verzögerung	Setzt PAH Verzögerung auf 1 Sekunde	Setzt PAH Verzögerung auf 2 Sekunden [default]
SF	Mithörton Float Mode		Float ausgeschalten [default]
ST	Mithörton EIN / AUS	Mithörton AUS	Mithörton AN
AS	Accukeyer / CMOSIII	Auswahl Accukeyer Mode B	Auswahl CMOS Super III Mode [default]

TO Timeouts EIN / AUS

Sollte das Paddle einmal verklemmen und eine nicht endende Punkt / Strich Folge ausgegeben werden, hilft der Timeout Mode. Er versetzt den Keyer in den „Schlafmodus“, wenn nach 128 Punkten oder Strichen in Folge immer noch Zeichen ausgegeben werden. Dieser Timeout Mode ist standardmäßig auf EIN, kann aber durch berühren des Punkt Paddle ausgeschaltet werden.

SP Einhand Paddle Tune-Modus

Entfällt bei diesem Model.

H Halbe PAH Verzögerungs Länge

Einige Operator wünschten sich eine kürzere PAH [Drücken und Halten] Verzögerung, was zur beschleunigten Menüauswahl führt. Berühre des Punkt Paddle, um auf 1 Sekunde zu verkürzen. Durch Berühren des Strich Paddle erreichst du wieder die default Verzögerung der PAH Eingabe von 2 Sekunden.

SF Mithörton Überspringen EIN / AUS

Das vermeidet die sogenannten Knackgeräusche oder ein Überspringen, wenn man den Mithörton des Keyers direkt in den NF Zweig des Empfängers einspeist. Um das Überspringen bei Einsatz eines Piezo Wandlers zu vermeiden, sollte dieser Mode ausgeschaltet bleiben. Dadurch wird auch eine etwas erhöhte Stromaufnahme im Standby Betrieb verhindert.

ST Mithörton EIN / AUS

Der Mithörton bleibt unabhängig von der Einstellung in dieser Menüoption bei allen Menüs immer eingeschaltet. Schaltet aber während des CW Betriebs den Mithörton aus. Das erlaubt dir den Mithörton deines Gerätes zu nutzen.

AS Accukeyer oder Super CMOS lambischen Modus B

Es gibt mindestens zwei Sorten von lambischen Mods B. Die CMOS Super Keyer, siehe QST, October 1982, der die Punkteingabe während der ersten drittels eines Strichs ignoriert. Die Idee ist, dass der Operator ein wenig mehr Zeit hat das Punkt Paddle loszulassen, bevor ein neuer Punkt gesendet wird. Beim Akkukeyer kann während eines laufenden Strichs jederzeit bereits der nächste Punkt zwischengespeichert werden, siehe QST, August 1973.

Abspielen des CQ + Rufzeichenspeicher

Sende den CQ-Speicher durch Drücken des MEM Tasters und gleichzeitiges berühren des Strich Paddle, und wieder loslassen. Ich drücke normalerweise PAH [MEM] Taste und berühre dann das Strich Paddle und der Speicher beginnt auszugeben nach dem MEM losgelassen wird.

Allgemeine Hinweise zum Abspielen der TEXTspeicher

Ein berühren entweder des Strich- oder Punkt Paddle beendet sofort die Textausgabe, aber nicht während /QRP gesendet wird. Drücke PAH [Mem] Taste während der Wiedergabe und eine Pause wird erzwungen, nachdem das Ende des momentanen Zeichens erreicht wurde. Nun kannst du manuell mit dem Paddle weitersenden und der Prozessor setzt anschließend automatisch die noch zu sendende Textnachricht fort.

Allgemeine Hinweise zur Aufnahme Textspeicher 1 und 2

Beachte, dass du den Rufzeichenspeicher an jedem beliebigen Punkt in der Nachricht durch Senden von 6 zusammenhängenden Strichen einfügen kannst. Du kannst auch eine Pause in den Speicher durch Eingabe des Zeichens AS [di dah di di dit] eingeben. Die Ausgabe der Nachricht stoppt an dieser Stelle, wenn die eingefügte Pause erreicht ist. Das Paddle kann nun verwendet werden Zeichen manuell einzugeben und die Nachricht wird dann um eine Wortlänge verzögert wieder ausgegeben. Dies ist nützlich, um RST oder eine Seriennummer in die Nachricht einzufügen. Du kannst auch eine Pause einfügen, indem du ein spezielles Funktionszeichen [di-dah-dah-dah-dit] einfügst das eine Pause von 6 dits Länge erzeugt. Beachte, dass Pausenzeichen bei der Kapazitätsbestimmung des Speichers mitzählen. Du kannst den Rufzeichenspeicher, Pause oder Leerzeichen mehrfach einfügen. Jede Einfügung belegt im Speicher Platz für ein Zeichen. Der Operator kann auch „Zurückspringen“ im Speicher, während der Aufnahme durch ein PAR [MEM] Taster + dit. Der Prozessor überschreibt das Zeichen. Beachte, dass die drei Sonderzeichen so ausgesendet werden, wie sie aufgenommen wurden [6 Dahs, AS und AG], und zwar mit ihrer Funktionen. Normalerweise sendet der Prozessor ein Leerzeichen [AG] als erstes Zeichen beim Zurück. Wenn der Operator ein Leerzeichen einfügen möchte, kann er ein AG senden oder das Zeichen kann überschrieben werden, denn das Leerzeichen wird automatisch nach einer angemessenen Wartezeit hinzugefügt, bevor der Rest der Aussendung erfolgt.

Abspielen TEXTspeicher 1

Der Speicher wird durch Drücken der PAR [MEM] Taste ausgegeben. Der TEXTspeicher wird ausgegeben sobald der Taster losgelassen wird. MEM 1 ist voreingestellt mit dem Rufzeichenspeicher beim Einschalten, kann aber mit M? wieder aufgenommen werden, siehe M? Erläuterungen.

Abspielen TEXTspeicher 1 und Menü

In das TEXTseicher 1 Menü gelangt man durch alleiniges Drücken des PAH [MEM] Tasters für 2 Sekunden. Danach ist der Keyer im Menü und du hörst ein BE.

PAH [MEM] schalten [PAR MEM, um zum nächsten Menüeintrag zu gelangen]**Menü 5**

	Menüpunkt	Berühre Punkt	Berühre Strich
BE	Baken Mode	Startet Bake	Weiter ins SS Untermenü, Menü 6
M?	Speichert TEXT 1	Speichert einen Punkt	Speichert einen Strich
KD	Dauerträger in Bakenpause	Dauerträger zwischen den Bakendurchläufen	Kein Dauerträger zwischen den Bakendurchläufen [default]
BA	Baken Wechsel Mode	Ausgabe Textspeicher 1 und Textspeicher 2 im wechsel	Aussage nur Textspeicher 1 im Bakenbetrieb [default]
D	Pause zwischen den Bakenaussendungen	Verlängert Pause um 1 Sekunde	Verkürzt Pause um 1 Sekunde [default]

BE Beacon Mode

Der Beacon Modus sendet den Inhalt von TEXTspeicher 1 kontinuierlich mit einer Pause, siehe Modus D zwischen jedem Durchlauf. Zum starten der Bake das Punkt Paddle berühren und der Bakentext wird gesendet. Die Bakenschleife wird gestoppt, wenn wieder das Punkt oder Strich Paddle berührt wird.

M? Aufzeichnen Speicher Text 1

Starte deine Texteingabe, wenn du fertig bist, drücke den MEM Taster. Der Textspeicher ist 80 Zeichen lang. Die Aufzeichnung endet automatisch nach 80 Zeichen.

KD Key Down Beacon Verzögerung

Berühre das Punkt Paddle, um auszuwählen. Dies ermöglicht die Aussendung eines Dauerträgers zwischen den Aussendungen. Berühre das Strich Paddle und der Standardwert wird eingestellt. Der Keyer quittiert mit einem Punkt oder Strich und das Menü wird verlassen.

BA Bake wechselt zwischen Bakentext 1 und Bakentext 2

Diese Routine wählt aus, ob Bakentext 1 oder Bakentext 2 gesendet wird.

D Erhöhung der Baken Verzögerung

Die Baken Verzögerung ist default auf 0 Sekunden eingestellt. Die längste einstellbare Verzögerung beträgt 63 Sekunden. Nach dem Berühren des Punkt oder Strich Paddle quittiert der Keyer über den Mithörton den Punkt oder Strich. Die Operation wird durch drücken der MEM Taste beendet und das Menü verlassen. Der Keyer gibt noch die eingestellte Verzögerungszeit über den Mithörton in CW aus. Die Routine wird „Rundum“ von hohen zu niedrigen oder von niedrigen zu hohen Verzögerungswerten, ähnlich dem Paddle Drehzahlregelung durchlaufen. Beachte, dass die Verzögerungszeiten nur ungefähre Angaben sind. Berühre beide Paddle gleichzeitig und die Verzögerung wird wieder auf 0 gesetzt.

[PAR MEM, um zum nächsten Menüeintrag zu gelangen] kommend von BE Menü, aus Menü 5**Menü 6**

	Menüpunkt	Berühre Punkt	Berühre Strich
SS	Mithörton einstellen	Verringerung der Mithörtonfrequenz	Erhöhung der Mithörtonfrequenz
DD	Entprellverzögerung setzen	Erhöhung der Entprellverzögerung um 1,66 ms	Verringerung der Entprellverzögerung um 1,66ms
AU	Autospace EIN / AUS	Automatischer Zeichenabstand EIN	Automatischer Zeichenabstand AUS [default]
ES	Hubtastenmodus EIN	Hubtaste EIN	Hubtaste AUS [default]
DI	Punktspeicher EIN / AUS	Ausschalten Punktspeicher	Einschalten Punktspeicher [default]
DA	Strichspeicher EIN / AUS	Ausschalten Strichspeicher	Einschalten Strichspeicher [default]

SS Mithörton einstellen

Durch berühren des Strich Paddle wird die Mithörtonfrequenz verringert, das Punkt Paddle erhöht die Frequenz. Wenn das Paddle gehalten wird ändert sich die Frequenz kontinuierlich. Die Frequenz des Kommandos Quittungston ändert sich nicht. Wenn die gewünschte Frequenz erreicht ist, drücke die PAR [MEM] Taste und die Einstellung ist beendet. Beachten, dass der

Kommando Quittungston immer 270 Hz beträgt. Der normale Mithörton kann von ca. 390 bis etwa 1750 Hz variiert werden. Beim Einschaltreset wird der Standartwert 850 Hz [default] eingestellt.

DD Verzögerung Entprellung einstellen

In diesem Menüpunkt kann die Verzögerungszeit der Entprellung im BUG oder Handtasten Mode eingestellt werden.

AU AUto Leerzeichen EIN / AUS

Die Funktion „Autospace“ fügt ein Leerzeichen in Form einer Strichlänge automatisch ein, wenn der Operator nicht gedrückt, ein Paddle-Schalter 1 dit Leerzeichen nach dem letzten dit / dah geschickt. Diese Funktion ist immer AN bei den Aufzeichnungsroutinen, wird für die Aufnahmeprozesse benötigt.

ES Hubtastenmodus schalten

DI Punkt Speicher EIN / AUS

DA Strich Speicher EIN / AUS

Normalerweise ist beim Keyer der Punkt- und Strichspeicher eingeschaltet. Bei höheren Geschwindigkeiten, 30 WPM oder mehr, möchten aber viele Operator die Speicher abschalten. Der Strichspeicher wird eigentlich bei langsamer Geschwindigkeit gebraucht. Wenn z.B. bei langsamem Tempo ein Punkt und ein Strich schnell hintereinander gegeben wird, erhält man ein A, ohne eingeschalteten Speicher wird es ein E.

Aussenden TEXTspeicher 2

Halte zuerst den MEM Taster gedrückt, berühre beide Paddle und lass sie wieder los. Lass den MEM Taster nach 2 Sekunden auch los. Der TEXTspeicher beginnt zu senden, wenn der MEM Taster losgelassen wird. Das Menü ist eingegeben, wenn der MEM Taster für 2 Sekunden gehalten wird.

PAH [MEM] + beide Paddle [PAR MEM, um zum nächsten Menüeintrag zu gelangen]

Menü 7

	Menüpunkt	Berühre Punkt	Berühre Strich
B	Bug / Hubtasten Mode	Bug Mode eingeschaltet	Bug Mode ausgeschaltet, Paddle Mode [default]
T?	Speichern TEXT 2	Speichert einen Punkt	Speichert einen Strich
PR	Übungsmodus	Ausgangstransistor wird nicht getastet	Ausgangstransistor wird getastet [default]
L	Live / Verzögerte Aufnahme	Einschalten Keyer Ausgang bei TEXT Aufnahme	Ausschalten Keyer Ausgang [default]
A	Iambic Mode A oder B	Einschalten Iambic Mode A	Einschalten Mode B [default]
U	Ultimatic Mode	Ultimatic Mode EIN	Ultimatic Mode AUS [default]
R	Paddle Vertauschen	Tauschen Punkt- und Strich Paddle	Tauschen Punkt- und Strich Paddle

B Bug / Straight-Key-Modus

Drücke und halte PAH [MEM] Taster und berühre beide Paddle für 2 Sekunden. Dann lasse nur die Paddle los, halte den MEM-Taster aber noch, bis nach 2 Sekunden der Keyer ein B sendet. Berühre das Strich Paddle, der Bug-Mode wird deaktiviert und der Ausgangszustand wird hergestellt.

T? Speichern TEXT 2

Die zweite Nachricht kann bis zu 80 Zeichen lang sein. Drücke PAR [MEM] Taster, der Keyer antwortet mit T?. TEXT 2 kann jetzt aufgenommen werden. Ist die Aufnahme komplett, drücke die MEM-Taste. Wenn du die Aufnahme überspringen möchtest, drücke den MEM-Taster und lass ihn wieder los. Du wechselst automatisch zum nächsten Menü.

PR Übungs Modus

Der Ausgangstransistor tastet nicht, aber der Mithörton bleibt eingeschaltet. Das ermöglicht dem Operator sich an das Model P4 zu gewöhnen, ohne sich vom TRX zu trennen. Beachte, dass PR Vorrang vor dem ST Menüpunkt hat, auch wenn der Mithörton mit ST abgeschaltet ist. Schalte den Übungs-Mode mit PR ein und der Mithörton wird wieder aktiviert.

L Live oder verzögerte Aufnahme

Normalerweise wird der TEXT oder das Rufzeichen im voraus aufgezeichnet, aber manchmal ist es wünschenswert einen TEXT live während man auf Sendung ist aufzuzeichnen, das ist eben live.

A Iambic Betriebsart A oder B

Umschalten zwischen Mode A und B.

U Ultimatic mode EIN / AUS

Ultimatic ist ein Dual-Paddle-Keying-Modus, der älter ist als die heutigen populären Iambischen Modi A / B. Ultimatic unterscheidet sich vom Iambischen wie folgt:

Statt beim gleichzeitigen Berühren beider Paddle abwechselnd einen Punkt und Strich auszugeben, gibt Ultimatic das zuletzt gedrückte Paddlezeichen als Dauerzeichen aus. Das ist praktisch beim Zeichnen ?. Berühre und halte Punkt, dann berühre Strich für zwei Stiche während das Punkt Paddle gehalten bleibt und lass dann den Strich wieder los, um zwei Punkte zu erzeugen. Beachte, dass Ultimatic alle Iambic Einstellungen aufhebt. Ein Punkt schaltet Ultimatic ein, ein Strich schaltet Ultimatic aus, das ist [default].

R Paddle vertauschen Modus

Vertauscht die Punkt- und Strich Paddle, was leichter ist, als an der Buchse umzulöten.

Anmerkungen:

Ein vollständiges Keyer Reset, alle gespeicherten Werte und Parameter werden auf ihren Defaultwert zurückgesetzt.

- 1) Unterbrich die Spannungsversorgung.
- 2) Drücke PAH [MEM] Taster für mehrere Sekunden zum Entladen der Kondensatoren.
- 3) Während der MEM Taster gedrückt wird, schalte den Keyer ein, bis die Meldung „FB“ gesendet wird

Quick Tune ist eine schnelle Möglichkeit, in den TUNE Mode zu kommen. Sende ohne Unterbrechung eine Folge von 5 oder mehr Punkt-Strichfolgen durch gemeinsames Berühren beider Paddle und lasse dann beide Paddle los. Der Keyer schaltet in den TUNE Mode.

Verlasse den TUNE Mode durch Berühren eines Paddle.

Electronic Keyer Programming Tipps

MEM - Das ist die Taste MEMORY Keyer, die zur Programmierung verwendet wird.

PAH - bedeutet, MEM Taster drücken und für 3-4 Sekunden gedrückt halten. [Push And Hold]

PAR - MEM Taster drücken und loslassen. [Push And Return]

Bei der manuellen Aufforderung einer PAH [MEM] + Paddle Eingabe, drücke MEM Taste und berühre das Paddle zur gleichen Zeit und halte, bis du einen entsprechenden Code hörst, der die Menübereitschaft signalisiert. Dann lass beide wieder los.

Sobald man in ein Menü, PAR [MEM] Taste, um Punkt zum nächsten Menü. Berühre nicht das Punkt- oder StrichPaddle, solange du nicht in dem Menüpunkt bist erst dann tippe die entsprechenden Paddle für deine Einstellungen.

Sobald eine Einstellung vorgenommen wird, verlässt du automatisch das Menü. Wenn du eine zweite Einstellung möchtest, starte das Menü wieder von vorne.

Die Menüs werden von 1 bis 7 nummeriert.

Menü 4 kann nicht direkt eingegeben werden und kann nur über Menü 3 erreicht werden.

Menü 6 kann nicht direkt eingegeben werden und wird nur über Menü 5 erreicht.

Es wird dringend empfohlen, dass du die Geschwindigkeit bei der ersten Benutzung des Potis kalibrieren solltest. Das findest du im Menü 2, Menüpunkt „C“.

Tipps

Eine schnelle Möglichkeit, den Keyer in den TUNE Modus zu versetzen, erreicht man durch berühren und halten beider, das Punkt und Strich Paddle, bis 6 mal Punkt- Strichfolgen gesendet werden. Dann die Paddle loslassen und der Keyer Tunet automatisch für etwa 15 Sekunden. Berühre ein Paddle und der TUNE Modus ist wieder ausgeschaltet.

Wenn das Gerät einmal verrückt spielt, kannst du einem HARED RESET durchführen, Dazu schalte das Gerät erst mal aus.

Dann den MEM-Taster gedrückt halten und das Gerät einschalten.

Dadurch werden alle Speicher gelöscht und die Einstellungen zurück in den Standardmodus [default] gesetzt!

Vergiss aber nicht eine Neukalibrierung.

Schlussbemerkung:

Anmerkung des Übersetzers:

Für die Richtigkeit wird keine Garantie gegeben. Es wird auch keine Haftung für Schäden beim Aufbau des P4 Touch Paddle & Electronic Keyer übernommen. Für konstruktive Hinweise bin ich dankbar. Beim Nachbau viel Erfolg und Spaß bei der Anwendung.

Diese freie Übersetzung ist für OM's gedacht, die den P4 aufbauen. Eine kommerzielle Nutzung dieser Übersetzung untersage ich hiermit ausdrücklich!